



Berufsorientierung

an der

Albrecht-Dürer-Volksschule Haßfurt

Diese Seite wurde mit der Demoversion von **PDF Printer** erstellt.
Gehen Sie für einen Erwerb der Vollversion zu <http://pdfprinter.pdftools.de/>

© by Marc Güntsch

Ausgangspunkte:

- ◆ Teilnahme am dreijährigen Schulversuch „Modularisierung“ in AWT (seit 2006/2007)
- ◆ Treffen mit Wirtschaftsvertretern aus der Region
- ◆ Veranstaltung „Wirtschaft macht Schule“ mit Unterstützung der HWK Service GmbH
- ◆ Hauptschulinitiative mit Schwerpunkt Profilbildung der Schüler

Ziele:

- ◆ AWT und praktische Fächer sollen stärkeren „Verbund“ bilden (Lernfeld AWT)
- ◆ Schüler sollen „projektorientiert“ und „zusammenhängend“ arbeiten (Wirtschaft)
- ◆ Praxisnahes, kompetenzorientiertes Arbeiten (Modularisierung)
- ◆ Profilwahl nach der siebten Jgst. (HSI)



www.isb.bayern.de



Bayerisches Staatsministerium
für Unterricht und Kultus

Ausbildungsreife, verstärkte Berufsorientierung

INSTITUT FÜR SCHULQUALITÄT
BILDUNGSFORSCHUNG
MÜNCHEN

Profilbildung

**Jgst
10 (M)**

**Jgst
9 (R / M)**

**Jgst
8 (R / M)**

**Jgst
7 (R / M)**

**Jgst
6**

**Jgst
5**

Kulturtechniken, Kernkompetenzen, Werthaltungen,
Allgemeinbildung, diagnosegeleitete Förderung und individuelle
Begleitung

Wirtschaft / Handel / Dienstleistung

AWT, KtB, Angebote
mit kaufm. Inhalten

AWT, Profulfach KtB;
Angebote mit kaufm.
Inhalten;
Fächerintegration
Deutsch / Mathematik

AWT, Profulfach KtB;
Angebote mit kaufm.
Inhalten;
Fächerintegration
Deutsch / Mathematik

Technik / Handwerk

AWT, GtB, Angebote
mit techn. Inhalten

AWT, Profulfach GtB,
Angebote mit
technischen Inhalten;
Fächerintegration
Deutsch / Mathematik

AWT, Profulfach GtB,
Angebote mit
technischen Inhalten;
Fächerintegration
Deutsch / Mathematik

Gesundheit / Soziales / Hauswirtschaft

AWT, HsB, Angebote
mit sozialen Inhalten

AWT, Profulfach HsB,
Angebote mit sozialen
Inhalten;
Fächerintegration
Deutsch / Mathematik

AWT, Profulfach HsB,
Angebote mit sozialen
Inhalten;
Fächerintegration
Deutsch / Mathematik

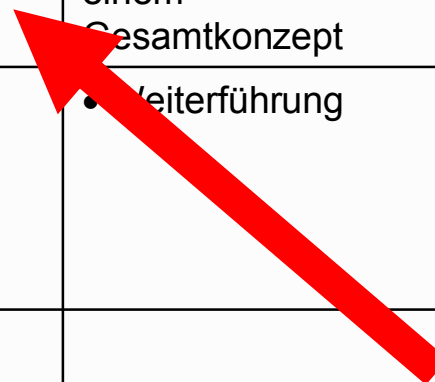
AWT, Profulfächer KtB-GtB-HsB, Betriebserkundungen, erste praktische
Erfahrungen, Betriebspartnerschaften, externe Fachkräfte, prakt. AGs
(z.B. Fahrradwerkstatt), Projekt-/Werkstattunterricht, Wahl des Profils

AWT, Fortsetzung und Intensivierung der in Jahrgangsstufe 5 begonnenen
Maßnahmen, Betriebserkundungen in den drei Profildbereichen, einfache
(Hilfs)-Tätigkeiten, Umgang mit dem PC (z.B. Tastschreiben)

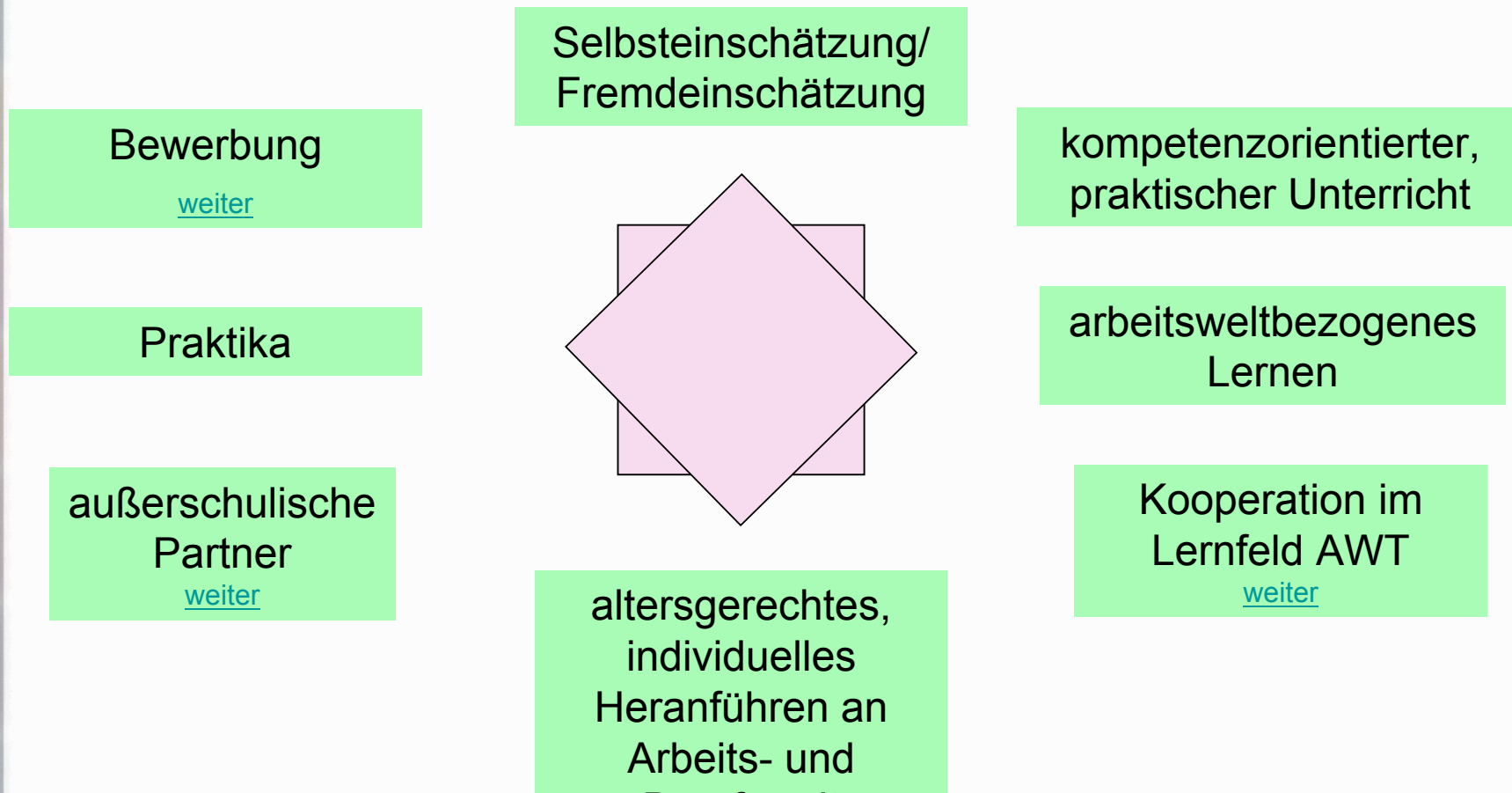
AWT-Methodenkompetenz (z.B. Lernen lernen) - Daten- und Netzwerke, externe
Tätigkeiten, Umgang mit dem PC (z.B. Tastschreiben)

Einführung der HSI

2008/09	Schulleiter-Offensive Festlegung eines Gesamtkonzepts der Schulen zur Einführung der HSI Fortbildungen			
	Modularisierung	Berufsorientierung	Soziales Lernen	Musik und Kunst
2009/10	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in einem Fach • in 5/6 oder 7-9 	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in 8. Jgst. 	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung nach einem Gesamtkonzept 	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in 7. - 9. Jgst.
2010/11	<ul style="list-style-type: none"> • Fortführung für 5-9 oder • Einführung im zweiten Fach • In 5/6 oder 7-9 	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterführung in 9. Jgst. • Projektprüfung 	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterführung 	
2011/12	<ul style="list-style-type: none"> • Fortführung in den begonnenen Fächern oder • Einführung im dritten Fach • in 5/6 oder 7-9 			



Das „magische Vieleck“ der Berufsorientierung





Bewerbungsprofi(I)
Bewerbungskoffer



Praxistag/
Profiltag



Bewerbungskoffer



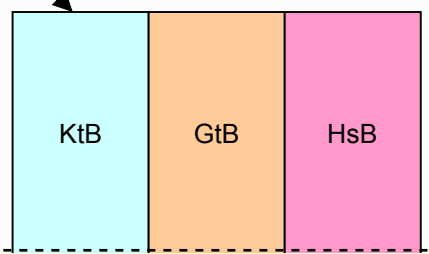
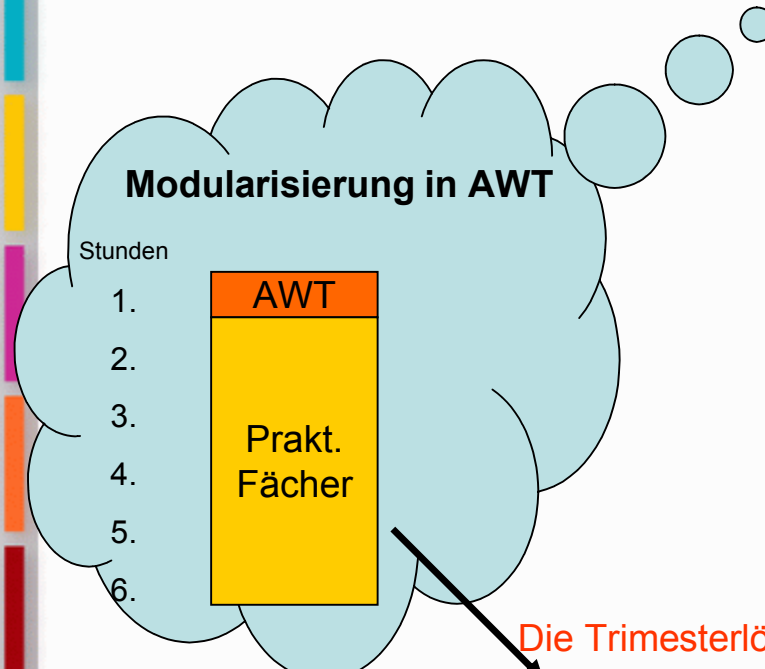
modulare
Zweijahresplanung

- betriebliche Praxis (7/8)
- Orientierungspraktika (8)
- Bewerbungspraktika (9)
- kontinuierliche Praktikumsbegleitung

„Haus der
Berufsorientierung“



Der schulische Praxistag



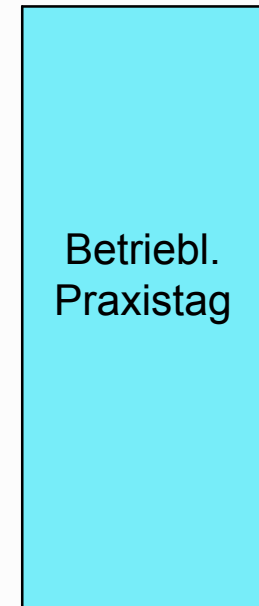
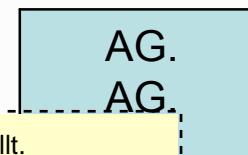
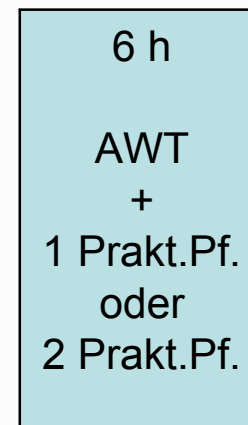
Diese Seite wurde mit der Demoversion von **PDF Printer** erstellt.
Gehen Sie f! einen Erwerb der Vollversion zu <http://pdfprinter.pdftools.de/>

□ der Profiltag

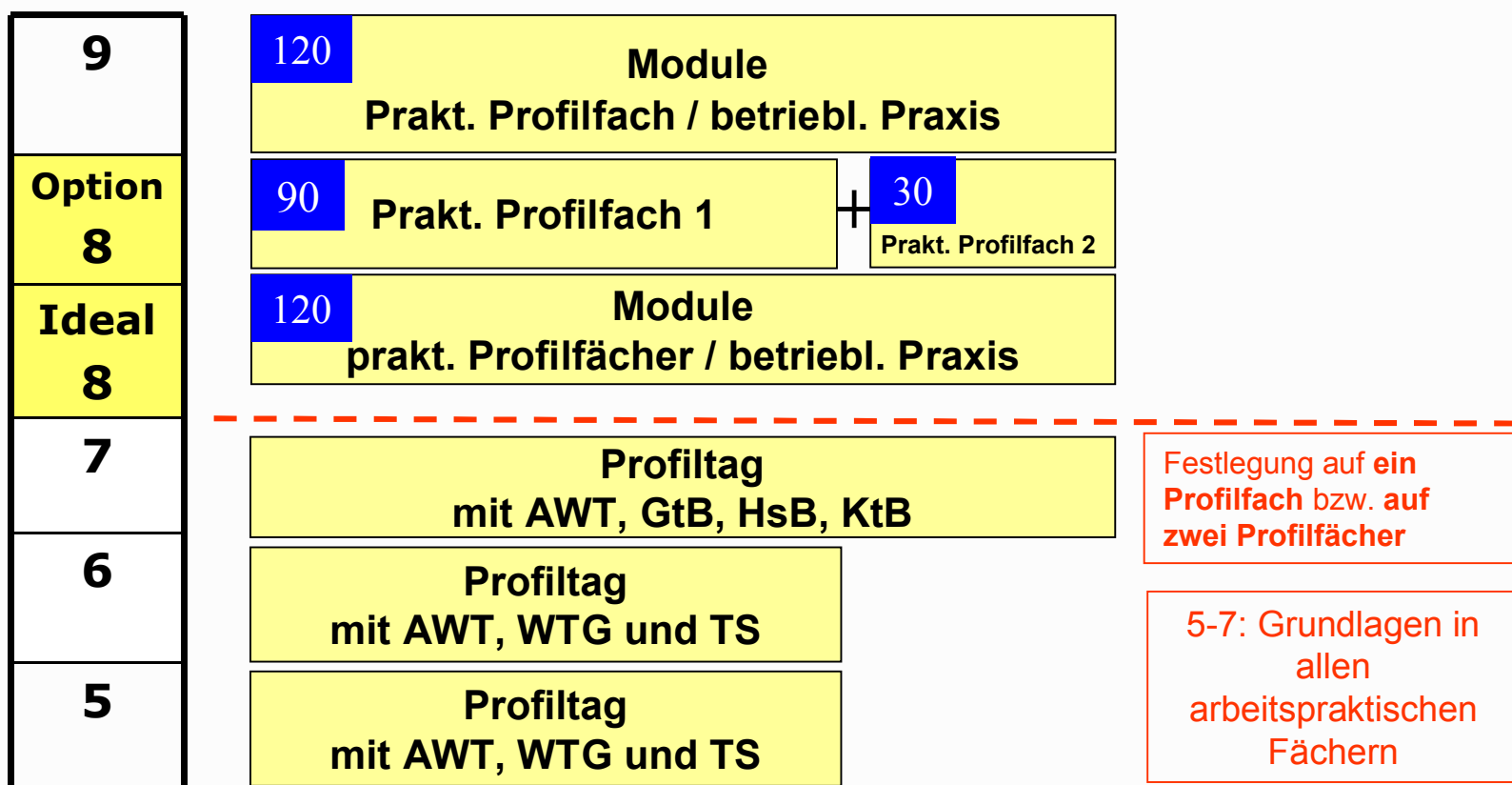


Organisatorisches
Hauptgestaltungsmerkmal

Profiltag in 5-9



Möglichkeiten für die Gestaltung der Berufsorientierung am Profiltag



Diese Seite wurde mit der Demoversion von PDF Printer erstellt.
Gehen Sie für einen Erwerb der Vollversion zu <http://pdfprinter.pdftools.de/>

Berufsorientierung siebte Jahrgangsstufe

Mittwoch ist „Praxistag“

erstes Halbjahr

zweites Halbjahr

1.-6. Woche

7.-12. Woche

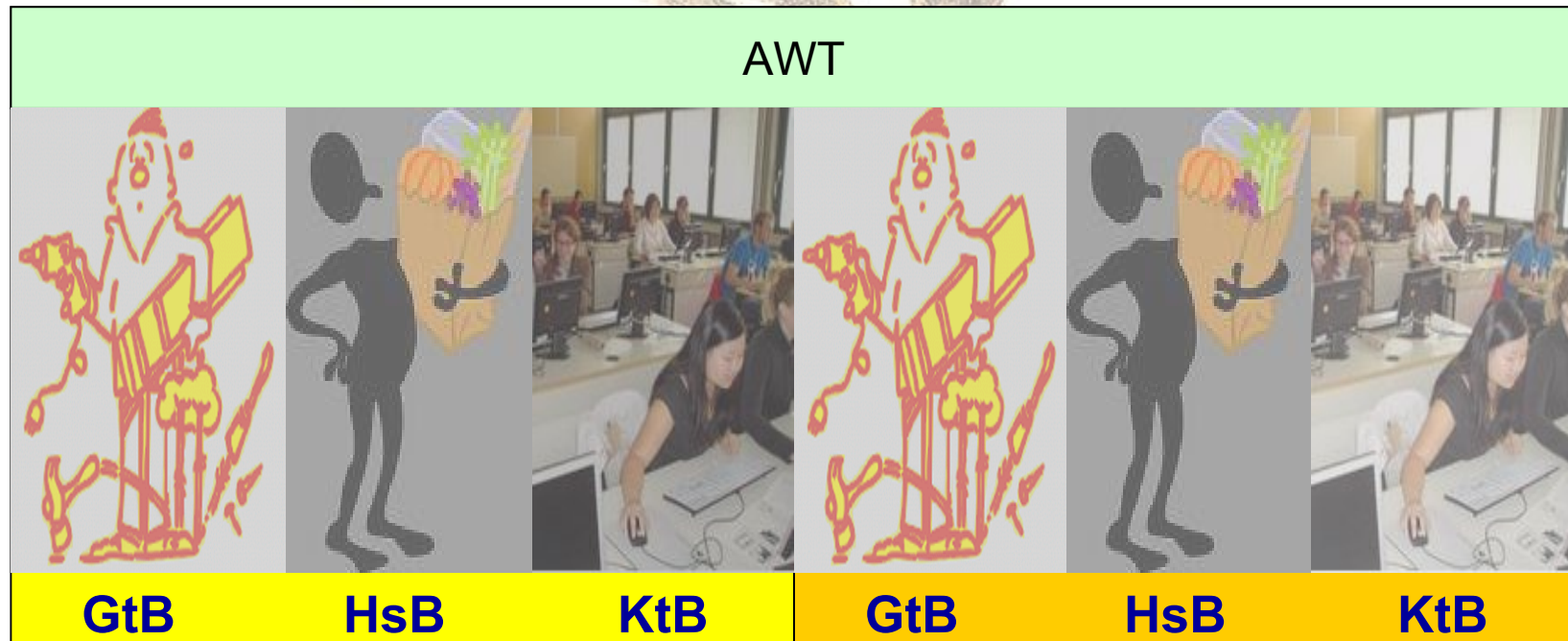
13.-18. Woche

19.-24. Woche

25.-30. Woche

31.-36. Woche

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.



Grundmodule

Aufbaumodule

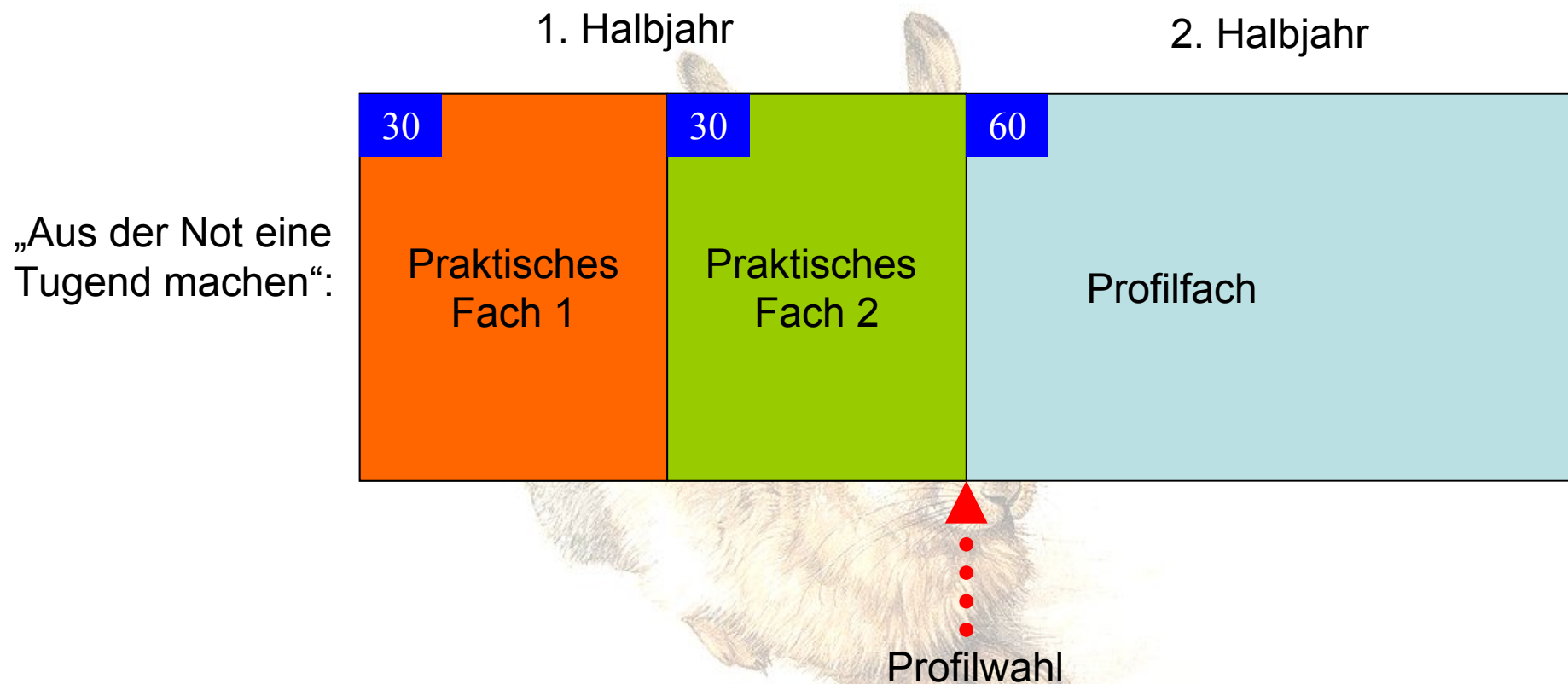
Die Schüler belegen einmal im Halbjahr alle drei praktischen Fächer



Diese Seite wurde mit der Demoversion von **PDF Printer** erstellt.
Gehen Sie f! einen Erwerb der Vollversion zu <http://pdfprinter.pdftools.de/>

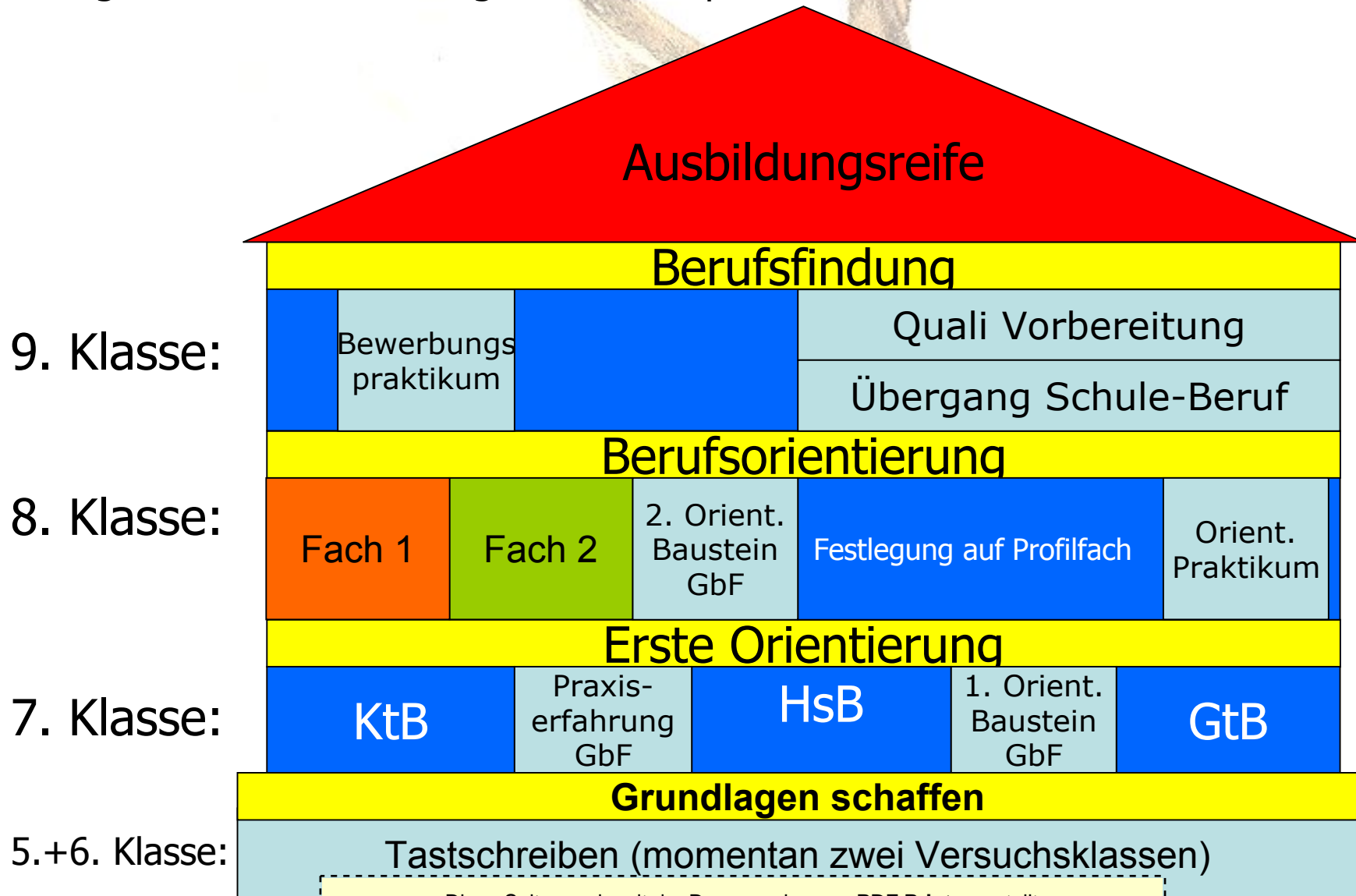
© by Marc Güntsch

Berufsorientierung achte Jahrgangsstufe



Das Haus der Berufsorientierung

Jeder Schüler soll mit „Bausteinen“ ein möglichst individuelles, seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten entsprechendes „Haus bauen“...



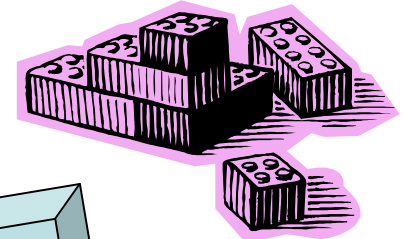
Diese Seite wurde mit der Demoversion von PDF Printer erstellt.
Gehen Sie f! einen Erwerb der Vollversion zu <http://pdfprinter.pdftools.de/>



Betriebliche Praxis siebte Jgst.

(In Zusammenarbeit mit GbF* und HWK Service GmbH*)

„...sechsstündige **Praxiserfahrung (GbF)** in einem **Berufsfeld**, welche die Grundlage für die Wahl der Orientierungsbausteine bildet. Individuelle Gespräche zeigen, **wo Schüler ihre Stärken und Schwächen haben** und **welche Berufsfelder geeignet sind.**“



Pflegeberufe

Farbtechnik/
Raumgestaltung

Holztechnik

Service/Verkauf/
Handel

Wirtschaft /
Verwaltung (M-Zug)

Ernährung /
Hauswirtschaft

Metalltechnik

Elektrotechnik

Friseur /
Kosmetik

Bautechnik



Erster Orientierungsbaustein (GbF) in
einem Berufsfeld 30 Stunden (5 x 6h)
- 1 Woche

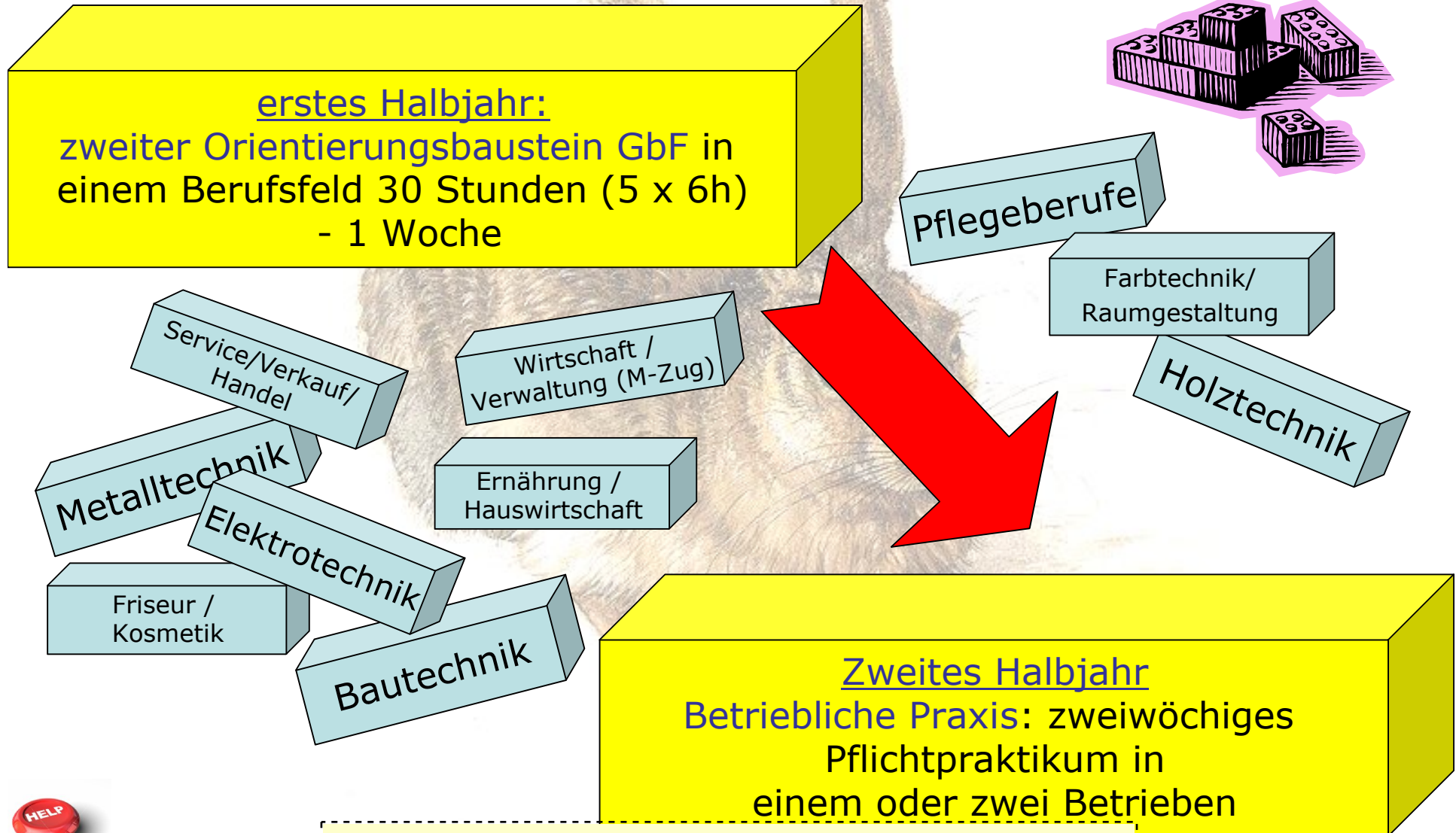
*außerschulisch

Diese Seite wurde mit der Demoversion von **PDF Printer** erstellt.
Gehen Sie für einen Erwerb der Vollversion zu <http://pdfprinter.pdftools.de/>

© by Marc Güntsch

Betriebliche Praxis achte Jgst.

(In Zusammenarbeit mit GbF* und HWK Service GmbH*)



*außerschul

Diese Seite wurde mit der Demoversion von **PDF Printer** erstellt.
Gehen Sie f! einen Erwerb der Vollversion zu <http://pdfprinter.pdftools.de/>

© by Marc Güntsch

Berwerbungsprofi(I) - Bewerbungskoffer



Diese Seite wurde mit der Demoversion von **PDF Printer** erstellt.
Gehen Sie für einen Erwerb der Vollversion zu <http://pdfprinter.pdftools.de/>



Vorschlag – Gestaltung eines Profiltages in Jahrgangsstufe 5/6

Tastschreiben
AWT *
Deutsch *
Mathe *
WTG (Arbeitspraxis)
WTG (Arbeitspraxis)

- In den **Profiltag** sollten ausschließlich die genannten Fächer integriert werden!
- Der Profiltag ist der Kooperationstag der am Lernfeld beteiligten Lehrer.
- Der Profiltag ist die Plattform für die Vernetzung von Lerninhalten, für fächerübergreifendes Lernen sowie für Projekte.
- Das 10-Finger-Tastschreiben muss in der 5. und 6. Klasse verbindlich von allen Schülern gelernt werden.
- Das 10-Finger-Tastschreiben ist ein eigenständiges, einstündiges Fach am Profiltag.
- Der Profiltag hat einen hohen Stellenwert an der Schule, d. h. auf diese Weise wird für das Lernen des 10-Finger-Tastschreibens Kontinuität hergestellt und an diesem Tag ist ohnehin auch das entsprechende Personal an der Schule.
- Es spricht viel dafür, die Stunde für das 10-Finger-Tastschreiben als erste Stunde des Profiltages festzulegen: Dadurch ist gewährleistet, dass der Unterricht im 10-Finger-Tastschreiben durch besondere Aktivitäten, die von AWT und/oder WTG ausgehen und das normale Stundenmaß überziehen, nicht berührt wird. Zudem erfordert das Erlernen des 10-Finger-Tastschreibens ein Höchstmaß an Konzentration.

* anwendungs- und praxisbezogen

Diese Seite wurde mit der Demoversion von **PDF Printer** erstellt.
Gehen Sie für einen Erwerb der Vollversion zu <http://pdfprinter.pdftools.de/>

